

Zwischen Watt & Wunder

„La Merveille“, das Wunder, wird der Mont-Saint-Michel mit seiner majestätischen Abtei genannt. Doch die Region um den Klosterfelsen bietet noch weitere Highlights

Text: Bettina Hagen



MAGIE IM MEER Über drei Millionen Besucher zieht das UNESCO-Weltkulturerbe in der Normandie jährlich in seinen Bann



KRAFT DER GEZEITEN Mit über zwölf Metern herrscht rund um die Benediktiner-Abtei der stärkste Tidenhub Europas



BUCKETLIST Der sagenhafte Kirchenfelsen stand schon lange auf der Reiseliste von Autorin Bettina Hagen

Als der Mont-Saint-Michel tatsächlich vor uns auftaucht, müssen wir den Mietwagen anhalten und erstmal staunen. Viel hatten wir über den mystischen Berg im Meer gehört, der zu den meist besuchten Sehenswürdigkeiten Frankreichs gehört. Aber als die 157 hohe Abteikirche tatsächlich vor uns aufragt, bekomme ich Gänsehaut. Fast scheint es, als wäre sie direkt dem vier Quadratmeter kleinen Granitfelsen entsprungen. Ehrfürchtig

betreten wir kurz darauf die schmalen Gassen des Dorfes unterhalb der Abtei. Im Mittelalter wurden dort die Pilger versorgt, die seit dem 12. Jahrhundert aus allen Teilen Europas zum Mont strömten. Heute sind es vor allem Touristen.

Eine geheimnisvolle Welt, umspült von den Kräften des Ozeans
Über eine steile Treppe erreichen wir die Klosterkirche und beginnen die Zeitreise in eine geheimnisvolle Welt mit labyrinthischen Gängen, über deren Verwen-

dung Archäologen noch heute rätseln. „Es ist ein Wunderwerk, geschaffen von Menschenhand“, erklärt uns Thierry Seni, bei dem wir eine Wattwanderung um die Felseninsel buchen. „Mit über 12 Metern herrscht hier der stärkste Tidenhub Europas. Bei Ebbe zieht sich das Wasser bis zu 15 Kilometer zurück und schießt bei Flut in rasender Geschwindigkeit zurück in die Bucht.“ Während wir mit nackten Füßen über den Meeresboden waten, ahnen wir, wie lebensgefährlich die Bauarbeiten auf dem vom Meer ▶



KÖSTLICH Der Ort Cancale ist berühmt für seine vielen Austernbänke



Ein Wunderwerk von Menschenhand

Thierry Seni, Wattführer

SPIRITUELL Die Abteikirche mit ihrem romanischen Chor und dem gotischen Kreuzgang beeindruckt noch heute



OZEAN IM BLICK Bei St. Malo führen schöne Wanderwege direkt an der Küste entlang



BON APPETIT In den Cafés von St. Malo gibt es lauter bretonische Köstlichkeiten

umspülten Felsen gewesen sein müssen. Doch der Atlantik hält hier, an der Grenze zwischen Normandie und Bretagne, noch weitere Schätze bereit. Etwa im Fischerdorf Cancale an der Südspitze der Bucht. Der Ort ist berühmt für seine Austern, die wir am Hafen mit einem kühlen Glas Muscadet genießen. Wir möchten mehr über die Schalentiere erfahren und

treffen Inga Smyczynski, die uns zu den Austernbänken im Watt führt. Als eine von wenigen Frauen hat sie dort selbst ein Jahr lang gearbeitet. „Jeden Tag müssen die schweren Austernsäcke auf den Metalltischen geschüttelt werden, damit sie nicht zusammenwachsen“, sagt sie. Die größte Auster „Pied Cheval“ (Pferdefuß) wiegt sogar bis zu einem Kilo.

Bretonische Kalorienbomben

Weiter geht es in die nur 20 Kilometer entfernte Korsarenstadt St. Malo. In den Altstadtgassen tobt im Sommer das Leben. Wir probieren den berühmten Butterkuchen „Kouign-amann“, eine köstliche Kalorienbombe, die nur aus Sauerteig, gesalzener Butter und Zucker besteht, wie wir von Vim Vellée erfahren. Sie zeigt uns, wie man den dünnen Teig immer wieder faltet und die einzelnen Schichten mit salziger Butter und viel Zucker bestreicht. Der perfekte Snack für einen Abendspaziergnag über die hohen Festungsmauern. ■



EXPERTIN Vim Vellée bietet seit 2017 Kochkurse an. Ihre Spezialität: Salzkaramell-Kuchen



KUCHENGLÜCK Im Ofen karamellisierte Butter ist das Geheimnis

Rund um Mont-St.-Michel Die besten Tipps

Mont-Saint-Michel Von den Parkplätzen fährt ein kostenloser Pendelbus direkt zum Klosterberg. Führungen in der Abteikirche: www.bienvenueau.montsaintmichel.com/de

Wattwanderung Ab 14 € pro Person unter www.maison-baie.com

Schlafen Im Breizh Café an der Hafepromenade von Cancale. DZ ab 128 €. www.breizhcafe.com/les-chambres

Kochkurs Mit Vim Vellée im L'Atelier Savoureux in St. Malo. Ab 105 € pro Person, lateliersavoureux.com

Christian Dior In Granville hat der Modeschöpfer seine Kindheit in einer Villa verbracht. Heute ist dort das Dior-Museum. Sehenswert!

SMARAGDKÜSTE So wird die Region rund um St. Malo mit seinen Stränden wie Plage de Bon Secours genannt

